

STELLUNGNAHME zu Antrag

DHH/2025/2004

Einrichtung des Angebots "Soforthilfe nach Vergewaltigung" am Städtischen Klinikum
Antrag: Die Linke

Seite HH-Plan	Wählen Sie ein Element aus		Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo
117	4110-200			
Wählen Sie ein Element aus				
2026	2027	2028	2029	2030
Wählen Sie ein Element aus				
2026	2027	2028	2029	2030

Das Städtische Klinikum Karlsruhe und die Frauenklinik nehmen die Notwendigkeit, Betroffenen von sexualisierter Gewalt schnelle und adäquate Hilfe zu ermöglichen, sehr ernst. Sie haben sich bereits weitreichend mit dem Umgang bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch beziehungsweise Vergewaltigung auseinandergesetzt, und es besteht eine entsprechende Arbeitsanweisung. Diese umfasst klare Vorgaben, welche zum Umgang bei Verdacht auf Vergewaltigung einzuhalten sind. Ein weiterer fachlicher Austausch kann im Aufsichtsrat erfolgen.

Auf Grund der dargestellten aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung sind zusätzliche Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen „freiwillige Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2026/2027 aus Sicht der Verwaltung nicht finanzierbar.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.